

Bis 22. April im Haus der Kunst:

# Der Neue Kunstsalon

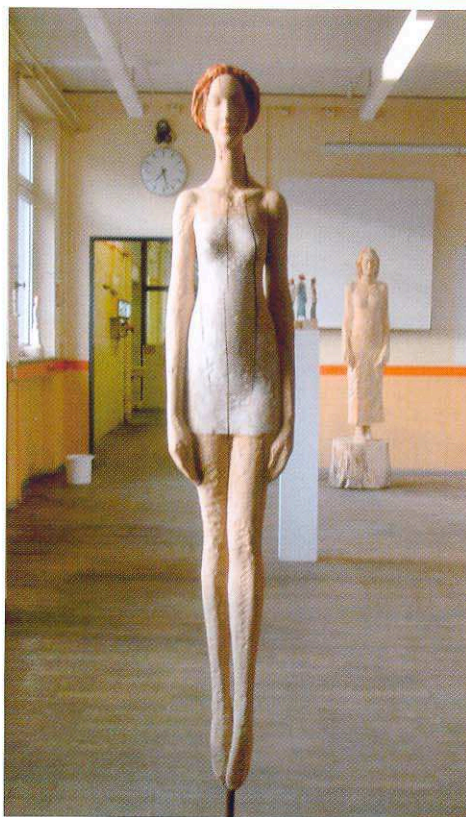
Die Freie Münchner und deutsche Künstlerschaft e.V. verband mit der Eröffnung ihrer diesjährigen Ausstellung am 22. März 2007 im Haus der Kunst die Einführung des „Neuen Kunstsalons“ nach dem Vorbild der Pariser Salon-Ausstellungen des vergangenen Jahrhunderts. Salons sind wieder in. Die, wie im Presstext zu lesen, „innovativste und jüngste unter den etablierten Münchner Künstlergruppen FMDK e.V., gegründet 1959“, präsentiert damit zum 38. Mal ihre - ausschließlich von „Künstlern für Künstler“ organisierte - alljährliche Leistungsschau in der Südgalerie im Haus der Kunst.

Den Haus-der-Kunst-Preis 2007 verlieh Direktor Chris Dercon an Tatjana Busch, die diese Flagge mit globalen Touch als Standobjekt gestaltet hat.

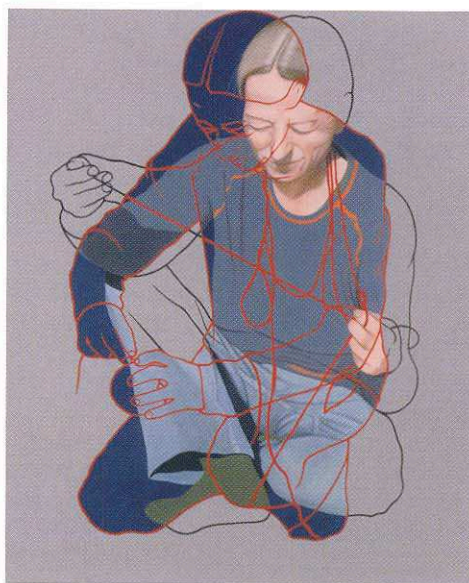


„Der Jugend eine Chance“ ist ein Motto der FMDK, die sich von Anfang an für die Förderung junger Talente engagiert und sich zugute hält, „von kommerziellen, musealen und kulturpolitischen Interessen“ unabhängig zu sein, auch wenn sie nicht ohne Sponsoren auskommt. Unter diesen neben den privaten das Bayerische Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst sowie die George-Washington-Gedenkstiftung. Künstler haben nach Auffassung ihrer Vorsitzenden Ninon Voglsamer nicht nur das „bessere Auge“ sondern auch ein sensorisches Gespür für Qualität. Mit der Ankündigung, man folge nicht um jeden Preis Trends und Modeerscheinungen, setze vielmehr auf pluralistische Vielschichtigkeit in zeitnaher Kunst, „die nicht schön oder heil sein müsse, aber sensibilisieren, an der Oberfläche kratzen soll und auch weh tun kann“ macht das Kuratorium neugierig. Gezeigt werden rund 160 Exponate der Malerei, Grafik, Bildhauerei, Objekte, Glas und Textil und Installationen von 68 KünstlerInnen aus zwölf Nationen, die ein Katalog (10 Euro) mit 180 Seiten und vielen Farbbildungen vorstellt. JoK

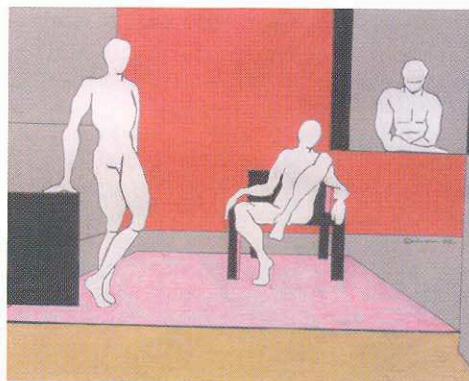
Geöffnet: Täglich von 10-18 Uhr. Eintritt 6 Euro, erm. für Studenten und Senioren 4, für Schüler 2 Euro. Anmeldung zu Führungen unter Tel. 01 52/09 41 11 76.



Michael Pickl, o.T., Skulptur, Eiche bemalt, 205 x 35 x 27cm



Tita Heydecker „Der rote Faden II“, 2005, 120 x 100 cm. Acryl / Leinen.



Ninon Voglsamer: Figur und Raum. Mischtechnik, 40 x 50 cm.

Fotos: Katalog